

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

sucht für das Referat B V Restaurierung Archäologie und Dendrolabor und
die Stabsstelle Lineare Projekte in München
ab dem 01.09.2012 befristet einen/eine

Grabungstechniker/in

Die Tätigkeit umfasst mit einem Anteil der Arbeitszeit die Organisation und Durchführung des Fundein- und ausgangs, die Einlagerung der Funde im Depot und die Registrierung und Erfassung aller Fundbewegungen mittels einer Datenbank sowie die Weiterentwicklung dieser Datenbank für eine dynamische Fundverwaltung und Kompatibilität mit dem bestehenden Fachinformationssystem. Die Unterstützung der Restauratorinnen und Restauratoren bei der Realisierung der präventiven und konservatorischen Maßnahmen zur Funderhaltung sowie die Betreuung von externen Partnern zählen ebenso zu den Aufgaben. Darüber hinaus übernehmen Sie Tätigkeiten im Innendienst. Diese umfassen die Kontrolle von Grabungsdokumentationen der privaten Grabungsfirmen in linearen Projekten im Hinblick auf die Qualität und Einhaltung von Vorgaben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege (BLfD), die Kontrolle der Abgabefristen, das Erstellen von Beurteilungen der Grabungsdokumentationen sowie die Einarbeitung von Grabungsinformationen in das Fachinformationssystem des BLfD.

Die Ausübung der Tätigkeit erfordert ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ausgrabungsingenieur/in (FH) oder Bachelor of Science Grabungstechnik bzw. eine Ausbildung nach dem Frankfurter Modell. Erwartet wird eine aufgeschlossene Person mit hohem Verantwortungsbewusstsein und selbstständiger Arbeitsweise, Sozialkompetenz sowie Organisations- und Verhandlungs-/Gesprächsgeschick. Der Umgang mit EDV (z.B. Textverarbeitung, AutoCAD, GIS) ist selbstverständlich, der Besitz des Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen auch als Selbstfahrer/in von Dienstfahrzeugen verstehen sich von selbst.

Es wird ein befristeter Arbeitsvertrag über eine Vollzeitbeschäftigung für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, welche nicht zuvor – in einem Zeitraum von drei Jahren – in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben. Der Dienort ist München, es wird jedoch räumliche Flexibilität gewünscht. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TV-L mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Anschreiben (Motivation), Lebenslauf und Zeugnissen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 13.07.2012 an:
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Referat G 4

Stichwort: Grabungstechniker/in

Hofgraben 4

80539 München.